**Die kleine Raupe, die unbedingt ein Schmetterling sein möchte**

Es kommt jetzt häufiger vor, dass die kleine Raupe ein Schmetterling sein möchte. Das „Raupe-Sein“ ist doch total doof. Als Schmetterling kann man so viel mehr machen. Man kann überall hinfliegen, neue Ort entdecken und hat so schöne bunte Flügel. Die Sehnsucht endlich ein Schmetterling zu werden wird ebenfalls stärker, da Neri sich angefangen hat zu verpuppen und Kaja mittlerweile kurz davor steht aus ihrem Kokon herauszukommen. Die kleine Raupe träumt oft davon, wie es sein wird, wenn sie endlich ein Schmetterling ist und durch die Gegend fliegen kann. Wie es wohl wäre, wenn sie endlich über die Mauer sehen könnte, wo die Menschen sind und was sich dahinter verbirgt.

Die kleine Raupe macht sich heute ohne ihre Freunde auf Entdeckungstour. Dabei kommt sie an einen Teich, wo sie auf eine kleine Kaulquappe trifft. Rana, so heißt die kleine Kaulquappe, fängt an sich mit der kleinen Raupe zu unterhalten. Die beiden sprechen über ihre bevorstehenden Verwandlungen. Während die kleine Raupe sich wünscht, jetzt schon ein Schmetterling zu sein, findet Rana es toll, dass sie noch eine Kaulquappe ist. Man könne viel mehr spielen und würde neue Freunde treffen. Wäre die kleine Raupe schon ein Schmetterling, hätten sie und Rana sich vermutlich nicht getroffen. Rana erwähnt zudem, dass das Fliegen ebenfalls sehr gefährlich sein kann.

Nach dem Gespräch geht die kleine Raupe nach Hause. Dabei guckt sie in den Himmel und denkt über Ranas Worte nach. Sie sieht wie viele Vögel am Himmel fliegen und ist froh noch am sicheren Boden zu sein. Vielleicht hätte sie Edgar, Kaja oder auch Rana nicht getroffen, wenn sie schon ein Schmetterling wäre.

Die kleine Raupe merkt, wie schön es doch ist noch eine Raupe zu sein, obwohl sie sich weiterhin darauf freut ein Schmetterling zu werden. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

An der Schönheit der Geschöpfe wird ihr Schöpfer erkannt.

Die kleine Raupe bemerkt am Ende, dass sie doch dankbar ist noch eine Raupe zu sein.

*Was gibt es, wofür du dankbar bist?*

***Bastelanleitung für eure eigene Raupe:***

Heute basteln wir den dritten Teil des Körpers der kleinen Raupe.

1. Schneidet einen Kreis aus Pappe oder Tonkarton aus. (Dafür könnt ihr einen Zirkel nehmen oder eure Eltern um Hilfe bitten oder nehmt ein Glas/ eine Flasche zur Hilfe)
	1. Wenn ihr Pappe benutzt schneidet noch einen Kreis aus weißem Papier aus und klebt ihn auf den Karton
2. Den Kreis könnt ihr so gestalten, wie es euch gefällt.
3. Wenn euer Kreis fertig gestaltet ist, klebt ihn mit dem Klebestift an den zweiten Teil des Körpers. Wichtig ist, dass der erste Teil des Körpers den zweiten Teil des Körpers ein wenig überlappt.
4. Nun ist eure kleine Raupe fertig.

Material:

-1 Kreise (Durchmesser ungefähr 6 cm) aus Pappe (z.B.: eine ausgerollte Toilettenpapierrolle/ Küchenrolle, Karton) oder Tonkarton

-Weißes Festeres Papier

- Karton & Papier oder Tonkarton für die Fühler

-Buntstifte oder Filzstifte oder weitere Pappe für die Gestaltung der Raupe

-Klebestift (am besten Prittstift, es geht aber auch Flüssigkleber oder Tesafilm)

-Schere

-Bleistift